

AGENDA

Studiofilm-Abo: Zum Preis von 5 Eintritten (Fr. 75.–) erhalten Sie 6 Eintritte. Unbeschränkt gültig und frei übertragbar. Die Abonnemente können auch bei der **Tourist Info Uri** bezogen werden.
Infos/Kontakt: Für Informationen/Anregungen und zur Aufnahme in die Kartei schreiben Sie an: STUDIOFILM ALTDORF, Cinema Leuzinger, Baumgartenstrasse 8, 6460 Altdorf

Liebe Besucherinnen und Besucher
 Wieder liegt ein Programm vor, das Ihnen wöchentlich einen aussergewöhnlich guten und speziellen Film beschert.

Wir freuen uns, Sie zu unserem regelmässigen Besucherkreis zählen zu dürfen. Zum Dank für Ihre Treue laden wir Sie am 20. Mai 2020 zum Saison-Abschluss zu einem kleinen Apéro ein.

Wir hoffen, dass unser Programm auf grosses Interesse stösst und freuen uns, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.

Ihr Studiofilm-Team Altdorf
 Marianne Hegi,
 Dragana und Patrick Dal Farra

WIR ZEIGEN
 JEWEILS AM **MITTWOCH** UM 20.15 UHR IM CINEMA LEUZINGER ALTDORF

- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| 5. Februar 2020 | LE JEUNE AHMED |
| 12. Februar 2020 | ADAM |
| 19. Februar 2020 | LES MISÉRABLES |
| <i>Dienstag 15.00 Uhr</i> | |
| 25. Februar 2020 | THE GOOD LIAR |
| 26. Februar 2020 | MIDNIGHT TRAVELER |
| 4. März 2020 | LE MYSTÈRE HENRY PICK |
| 11. März 2020 | THE PEANUT BUTTER FALCON |
| 18. März 2020 | QUELLO CHE NON SAI DI ME |
| <i>Dienstag 15.00 Uhr</i> | |
| 24. März 2020 | IM SPIEGEL |
| 25. März 2020 | DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME |
| 1. April 2020 | LA VÉRITÉ |
| 8. April 2020 | THE PERFECT CANDIDATE |
| 15. April 2020 | DEUX MOI |
| <i>Dienstag 15.00 Uhr</i> | |
| 21. April 2020 | ENKEL FÜR ANFÄNGER |
| 22. April 2020 | LOVE ME TENDER |
| 29. April 2020 | THE COUNTY |
| 6. Mai 2020 | TUTTI INSIEME |
| <i>Dienstag 15.00 Uhr</i> | |
| 12. Mai 2020 | PELIKANBLUT |
| 13. Mai 2020 | DIGITALKARMA |
| 20. Mai 2020 | NOUS FINIRONS ENSEMBLE |

Programmänderungen vorbehalten

Mittwoch **5.**
FEBRUAR 20.15 UHR

LE JEUNE AHMED

Packendes und subtiles Porträt eines 13-jährigen Teenagers, der unter den verhängnisvollen Einfluss eines fundamentalistischen Imams gerät. Angestiftet von dessen Verschwörungstheorien begehrt Ahmed an seiner Lehrerin eine Gewalttat und landet im Gefängnis. Sein verstocktes Verhalten isoliert ihn zunehmend von seinen Nächsten. Überfordert von den Konsequenzen seiner Handlungen und den Herausforderungen der Adoleszenz, sucht Ahmed verzweifelt einen Ausweg aus seiner vertrackten Situation.

CANNES 2019 – BESTE REGIE

Regie: Jean-Pierre et Luc Dardenne, Belgien 2019, 84 Min., mit Idir Ben Addi, Olivier Bonnaud, Myriem Akheddiou, Victoria Bluck, Französisch mit deutschen Untertiteln

Mittwoch **12.**
FEBRUAR 20.15 UHR

ADAM

In den schmalen Gassen der Altstadt von Casablanca betreibt Abla eine kleine, weitem beliebte Delikatessen-Bäckerei. Ihre Tage sind mit der Herstellung und dem Verkauf der Backwaren ausgefüllt, zudem hält sie ihre achtjährige Tochter Warda auf Trab. Als es eines Nachmittags an der Tür klopf, ahnt Abla nicht, dass sich ihr Leben bald für immer verändern wird. Draussen steht Samia, eine hochschwängere junge Frau, die nach einem Platz für die Nacht fragt und ihre Hilfe in Haushalt und Bäckerei anbietet. Die verwitwete Abla ist nicht interessiert. Doch die kleine Warda schliesst Samia sofort ins Herz.

Regie: Maryam Touzani, Marokko 2019, 98 Min., mit Lubna Azabal, Douae Belkhaouda, Arabisch mit deutschen Untertiteln

Mittwoch **19.**
FEBRUAR 20.15 UHR

LES MISÉRABLES

Frankreich, im Sommer 2018: Die Equipe tricolore ist gerade zum zweiten Mal Fussballweltmeister geworden, die ganze Nation taumelt in Freudentextase, die Menschen liegen sich in den Strassen von Paris in den Armen. Doch der Friede ist nur von kurzer Dauer, zumindest in Montfermeil, einem trostlosen Ort in der Banlieue. Auf den Strassen herrschen Perspektivlosigkeit und Spannungen zwischen den ethnischen Gruppierungen. Mittendrin: die Polizei, die für Ruhe und Ordnung sorgen soll, dabei aber auch nicht immer zimperlich vorgeht.

Stéphane stösst neu zur Einsatztruppe mit Chris und Gwada, die beide im Ort aufgewachsen sind und die lokalen Quartiergrössen persönlich kennen. Die ruppige Art der beiden Kollegen stösst dem Neuen schon bald sauer auf. Insbesondere mit dem machohaft auftretenden Chris kommt es immer wieder zu Spannungen. Als wegen des Diebstahls eines jungen Zirkuslöwen die Gewalt zu eskalieren droht, sind die Polizisten auf allen Ebenen gefordert. Das Pulverfass im Quartier scheint kurz vor dem Explodieren.

CANNES 2019 – PRIX DES JURY

Regie: Ladj Ly, Frankreich 2019, 102 Min., mit Damien Bonnard, Alexis Manenti, Djibril Zonga, Jeanne Balibar, Französisch mit deutschen Untertiteln



CINEMA AM NACHMITTAG
Dienstag **25.**
FEBRUAR 15.00 UHR

THE GOOD LIAR

Betty und Roy sind zwei Senioren, die sich via Online-Dating kennenlernen und füreinander bestimmt zu sein scheinen. Schon bald erfahren wir jedoch, dass Roy nicht wirklich der liebenswerte Gentleman ist, den er zu sein vorgibt.

Regie: Bill Condon, USA 2019, 109 Min., mit Helen Mirren, Ian McKellen, Jóhannes Haukur Jóhannesson, Russell Tovey, Deutsch

Mittwoch **26.**
FEBRUAR 20.15 UHR

MIDNIGHT TRAVELER

Eine Todesdrohung der Taliban zwingt den afghanischen Regisseur Hassan Fazili und seine Frau Fatima Hussaini, ebenfalls Filmemacherin, im Jahr 2015 zur Flucht. Zusammen mit den beiden Töchtern Nargis (11) und Zahra (6) fliehen sie auf der Suche nach Sicherheit aus der Heimat ins ferne Europa. Das Ehepaar und auch die beiden Töchter filmen die mehrjährige Reise mit ihren Mobiltelefonen. Auf der Balkanroute, während langer und ungewisser Aufenthalte in verschiedenen Flüchtlingslagern, gibt es ihnen Kraft, ihre schwierige Situation zu dokumentieren. Trotz Widrigkeiten und Rückschlägen verlieren die Eltern nie ihre Menschlichkeit. Sie nehmen alle Entbehrungen auf sich und hoffen auf eine bessere Zukunft für ihre Töchter, die sich auf der langen Reise allmählich emanzipieren.

Regie: Hassan Fazili, USA 2019, 87 Min., mit Fatima Hussaini, Hassan Fazili, Nargis Fazili, Zahra Fazili, Englisch mit deutschen Untertiteln

Mittwoch **4.**
MÄRZ 20.15 UHR

LE MYSTÈRE HENRY PICK

Weit im Westen Frankreichs, mitten in der Bretagne, liegt ein kleines Dorf. In der hiesigen Bibliothek werden alle Bücher verstaut, die von Verlagen und Publizisten abgelehnt wurden. Ab und zu gibt es noch idealistische Verleger, die sich diesen Werken annehmen. Genau so jemand ist Daphné. Die aufstrebende Verlegerin entdeckt ein zu Unrecht abgewiesenes Manuskript und beschliesst kurzerhand, es zu veröffentlichen. Mit ihrer Einschätzung lag sie goldrichtig: Das Buch wird sofort zu einem Bestseller. Die Sache hat nur einen Haken: Der Autor des Werkes, Henry Pick, ist ein bretonischer Pizzabäcker und bereits seit zwei Jahren tot. Noch viel schlimmer wiegt die Tatsache, dass seine zurückgelassene Witwe behauptet, ihren Mann nie etwas schreiben gesehen zu haben, ausser, wenn er mal eine Einkaufsliste machte. Für Jean-Michel stinkt die Angelegenheit zum Himmel. Der Literaturkritiker will die Sache im Namen der Literatur aufklären und herausfinden, wer der echte Autor des Erfolgsromans ist. Was er herausfindet, wird die Literaturwelt auf den Kopf stellen und ganz Paris erschüttern.

Regie: Rémi Bezançon, Frankreich 2018, 101 Min., mit Fabrice Luchini, Camille Cottin, Alice Isaaz, Bastien Bouillon, Französisch mit deutschen Untertiteln



Mittwoch **11.**
MÄRZ 20.15 UHR

THE PEANUT BUTTER FALCON

Der 22-jährige Zak will raus! Raus aus dem Altenheim, in das er wegen seines Down-Syndroms gesteckt wurde. Aber seine Betreuerin Eleanor weiss die Fluchtpläne ih-res Schützlings immer wieder zu durchkreuzen. Angetrieben von seinem grossen Traum, Profi-Wrestler zu werden, gelingt Zak eines Nachts doch noch der Ausbruch. Nur mit einer Unterhose bekleidet, stürzt er sich ins grösste Abenteuer seines Lebens. Dabei trifft Zak auf den zwielichtigen Tyler, der selbst auf der Flucht vor rachsüchtigen Fischern ist und eigentlich keine Klette am Bein gebrauchen kann. Doch schon bald werden aus den beiden ungleichen Männern echte Freunde, die ihre Reise gemeinsam auf einem selbstgebauten Floss fortsetzen wollen. Unverhofft bekommen sie Gesellschaft von Eleanor, die Zak gefolgt ist und ihn unbedingt ins Heim zurückbringen will. Und auch Tylers Verfolger sind dem ungewöhnlichen Gespann schon dicht auf den Fersen.

Regie: Tyler Nilson, USA 2019, 98 Min., mit Zack Gottsagen, Dakota Johnson, Shia LaBeouf, Englisch mit deutschen Untertiteln



Mittwoch **18.**
MÄRZ 20.15 UHR

QUELLO CHE NON SAI DI ME

Ikendu musste fliehen, von Mali bis nach Bellinzona in die Schweiz. Hier fristet die alleinerziehende Mutter Patricia ein unerfülltes Leben. Beide sind sie Aussenseiter auf der Suche: Er nach einem erfüllten Leben jenseits von Krieg. Sie nach Glück und Geborgenheit, nach einem Liebhaber und Vater für ihre Kinder. In ihren gegensätzlichen Lebenslagen treffen sie aufeinander und wähen sich endlich am Ziel. Doch bald gerät die junge Liebe in einen Sog aus Zweifeln und verborgenen Wahrheiten.

Regie: Rolando Colla, Schweiz 2019, 116 Min., mit Linda Olsansky, Koudous Seihon, Italienisch mit deutschen Untertiteln

CINEMA AM NACHMITTAG
Dienstag **24.**
MÄRZ 15.00 UHR

IM SPIEGEL

Obdachlose Menschen wagen den Blick in den Spiegel. Im mobilen Coiffeursaloon von Anna Tschannen begegnen sie ihrem verletzlichen Selbstbild. Während Anna ihr Gesicht zum Vorschein bringt, erzählen sie von ihrem Leben auf dem schmalen Grat zwischen Selbstaufgabe und Selbstachtung. Sie lassen sich von der Kamera durch ihre Tage und Nächte begleiten und zeigen, wie sie um Autonomie und Würde ringen.

Regie: Mathias Affolter, Schweiz 2018, 83 Min., Dialekt

Mittwoch **25.**
MÄRZ 20.15 UHR

DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME

Der Förster und Bestsellerautor Peter Wohlleben erzählt faszinierende Geschichten über die höchst erstaunlichen Fähigkeiten der Bäume. Dazu zieht er wissenschaftliche Erkenntnisse ebenso heran wie seinen grossen Erfahrungsschatz im Umgang mit dem Wald. Er ermöglicht uns eine neue Begegnung mit Bäumen, die dringend notwendig ist. Denn was wir heute Wald nennen, ist längst nur noch eine grüne Kulisse der Holzwirtschaft und Wohlleben kämpft für die Rückkehr des Urwalds.

Regie: Jörg Adolph, Jan Haft, Deutschland 2019, 101 Min., Deutsch

Mittwoch **1.**
APRIL 20.15 UHR

LA VÉRITÉ

Als berühmte Schauspielerin ist es Fabienne gewohnt, bewundert und bedient zu werden. Gerade hat sie ihre Memoiren veröffentlicht und bekommt Besuch von ihrer Tochter Lumir, die samt Ehemann und Kind aus New York angereist ist. Diese ist wenig überrascht, dass sich in ihrem Pariser Elternhaus nach wie vor alles um ihre eigensinnige Mutter dreht. Als Lumir deren Buch zu lesen beginnt, muss sie feststellen, dass es voller Unwahrheiten und Lücken ist. Allmählich beginnt sich aber trotzdem alles zu entladen, was in den letzten Jahrzehnten zwischen Mutter, Tochter und allen anderen Familienmitgliedern unausgesprochen blieb.

Regie: Hirokazu Kore-eda, Frankreich 2019, 107 Min., mit Catherine Deneuve, Juliette Binoche, Ethan Hawke, Manon Clavel, Alain Libolt, Französisch mit deutschen Untertiteln

Mittwoch **8.**
APRIL 20.15 UHR

THE PERFECT CANDIDATE

Die junge saudi-arabische Ärztin Maryam hat genug. Ihre Reiseerlaubnis wurde wieder einmal nicht verlängert, und die Zufahrtsstrasse zu ihrer Klinik ist auch nach Jahren noch nicht asphaltiert. Maryam ist nicht mehr bereit, die miserablen Zustände rund um das Krankenhaus und ihre beschränkten Möglichkeiten als Frau zu akzeptieren. Wenn niemand für eine Veränderung sorgt, dann muss sie es eben selbst in die Hand nehmen. Empört und entschlossen zugleich, lässt sich Maryam als erste weibliche Kandidatin für den Stadtrat aufstellen.

Regie: Haifaa Al Mansour, Saudi Arabien 2019, 101 Min., mit Mila Alzahran, Dhay, Nourah Al Awad, Arabisch mit deutschen Untertiteln

Mittwoch **15.**
APRIL 20.15 UHR

DEUX MOI

Alle sind heute scheinbar total vernetzt, doch Rémy und Mélanie fühlen sich in der Grossstadt Paris trotzdem allein. Sie leben Wand an Wand, kaufen im selben Quartierladen ein und ihre Wege kreuzen sich immer wieder. Beide sind aber so sehr mit ihrem Leben beschäftigt, dass sie sich nicht bemerken: Mélanie handelt sich auf Partner-suchportalen einen Misserfolg nach dem anderen ein, während Rémy sich abmüht, ein erstes Date zu bekommen. Ohne es zu wissen, schlagen sie einen Weg ein, der in dieselbe Richtung führt... Ob der Blitz der Liebe bei ihnen dennoch einschlägt?

Regie: Cédric Klapisch, Frankreich 2019, 90 Min., mit François Civil, Ana Girardot, Französisch mit deutschen Untertiteln

CINEMA AM NACHMITTAG

Dienstag **21.**
APRIL 15.00 UHR

ENKEL FÜR ANFÄNGER

Die Rentner Karin, Gerhard und Philippa wollen der Langeweile ihres Alltags entfliehen. Weil sie auf «typische» Senioren-Aktivitäten wie Nordic Walking keine Lust haben, lassen sich die kinder- und enkellosen Karin und Gerhard von Philippa dazu überreden, sich auf der Suche nach neuen Herausforderungen als Leih-Oma und -Opa anzubieten. Philippa betreut seit einiger Zeit die kleine Leonie als Paten-Oma und ist damit sehr glücklich. Ehe sich Karin und Gerhard versehen, stecken auch sie bis zum Hals in der Enkelbetreuung, ihre Wohnungen werden von tobenden Kindern auf den Kopf gestellt und noch dazu müssen sie sich mit übervorsichtigen Helikoptereltern und freiheitsliebenden Single-Müttern herumschlagen. Doch trotz allem erleben sie dabei die aufregendste Zeit ihres Lebens...

Regie: Wolfgang Groos, Deutschland 2020, 95 Min., mit Maren Kroymann, Heiner Lauterbach, Barbara Sukowa, Deutsch



Mittwoch **22.**
APRIL 20.15 UHR

LOVE ME TENDER

Seconda ist 32, Tänzerin, und lebt bei ihren Eltern. Diese sind sehr um sie besorgt, denn die junge Frau leidet an Agoraphobie: sie fürchtet sich vor offenen Räumen, verlässt das Haus schon lange nicht mehr. Als die Mutter stirbt und der Vater abhaut, ändert sich Secondas Leben schlagartig. Allein und lebensuntüchtig, ist sie jetzt gezwungen, sich den eigenen Dämonen zu stellen. Sie wagt sich auf die Strassen ihrer Stadt. Im blauen Anzug strotzt die Anti-Super-Heldin den Widrigkeiten ihrer Phobie, um sie schliesslich zu überwinden.

Regie: Klaudia Reynicke, Schweiz 2019, 83 Min., mit Barbara Giordano, Antonio Banno, Gilles Privat, Maurizio Tabani, Anna Galante, Federica Vermiglio, Italienisch mit deutschen Untertiteln



Mittwoch **29.**
APRIL 20.15 UHR

THE COUNTY

In einem idyllischen Tal in Island betreibt Inga mit ihrem Mann Reynir einen Milchwirtschaftsbetrieb, der Teil einer Kooperative ist. Nach dem plötzlichen Tod Reynirs beginnt sich Inga gegen die missbräuchliche Monopolpraxis der Kooperative zu wehren.

Regie: Grímur Hákonarson, Island 2019, 90 Min., mit Ardís Hrönn Egilsdóttir, Þorsteinn Bachmann, Sigurður Sigurjónsson, Isländisch mit deutschen Untertiteln



Mittwoch **6.**
MAI 20.15 UHR

TUTTI INSIEME

Alma wünscht sich nichts sehnlicher, als dass ihre Eltern wieder zusammenfinden. Magari! Wenn doch nur! Während des von der religiösen Mutter angeordneten Fastens denkt sie zwar an Süssgebäck, sonst aber blitzen kitschige Hochzeitsbilder der getrenntlebenden Eltern als Wunschfantasien vor ihrem inneren Auge auf. Die Realität ist weniger harmonisch: Das Leben der achtjährigen Alma und ihrer zwei älteren Brüder ist geprägt vom sprunghaften Lebensstil ihrer in Paris lebenden Mutter und vom Wankelmut ihres in Rom ansässigen Vaters. Diesem kommt der Besuch seiner Kinder wegen der harzig vorankommenden Arbeit an einem Drehbuch und seiner neuen Liebe eher ungelegen.

Regie: Ginevra Elkann, Italien 2019, 104 Min., mit Riccardo Scamarcio, Alba Rohrwacher, Milo Rousel, Ettore Giustiniani, Italienisch mit deutschen Untertiteln



CINEMA AM NACHMITTAG

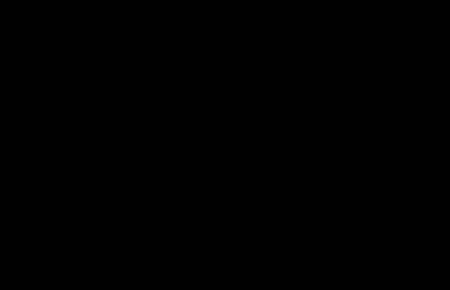
Dienstag **12.**
MAI 15.00 UHR

PELIKANBLUT

Wiebke lebt zusammen mit ihrer 9-jährigen Adoptivtochter Nicolina auf einem idyllischen Pferdehof. Die Pferdetrainerin unterhält eine heimliche Liebesaffäre zu Benedict. Nach Jahren des Wartens adoptiert Wiebke mit der 5-Jährigen Raya aus Bulgarien ein weiteres Mädchen, womit Nicolinas Wunsch nach einer Schwester in Erfüllung geht. In den ersten Wochen gewöhnen sich die Kinder aneinander und es herrscht Harmonie. Kurze Zeit später bemerkt Wiebke, dass sich die anfangs reizende und schüchterne Raya verändert. Sie hat Schwierigkeiten, zwischenmenschliche Regeln zu akzeptieren, und ist nicht fähig, emotionale Bindungen aufzubauen. Mit ihrem eskalierenden Verhalten bringt Raya sich und andere in Gefahr, darunter auch Nicolina.

Als ein Neurologe herausfindet, dass Raya vermutlich ihr Leben lang krank sein wird, ist es an Wiebke zu entscheiden, ob sie das Mädchen weiter bei sich behält. Wiebke beginnt eine fragwürdige Behandlung an Raya zu vollziehen, die ihr Umfeld als Grenzüberschreitung empfindet, darunter auch ihr Liebhaber Benedict. Besessen von dem Gedanken, Raya zu heilen, isoliert sich Wiebke immer mehr. Als einzige Lösung scheint sie ein ungewöhnliches Opfer erbringen zu müssen.

Regie: Katrin Gebbe, Deutschland 2019, 121 Min., mit Nina Hoss, Murathan Muslu, Katerina Lipovska, Adelia-Constance Ocleppo, Deutsch



Mittwoch **13.**
MAI 20.15 UHR

DIGITALKARMA

Der Film taucht ein in das Leben von Rupa, einer jungen Frau aus Bangladesch, die versucht, ihrer von den Traditionen vorgegebenen Bestimmung zu entkommen. Die Tee-Gärten in den nebligen Hügeln im Nordosten Bangladeschs bilden den Hintergrund ihrer Bemühungen. Mit ihrem Fahrrad, einer Kamera und ihren Fachkenntnissen nimmt sie ihr Leben in die Hand und erschliesst sich einen Weg in die Selbstbestimmung. Aber als ein Schicksalsschlag ihre Familie trifft, sieht sie ihre Freiheiten in Gefahr. Kann sie das fragile Gleichgewicht zwischen individuellen Wünschen und gesellschaftlichen Erwartungen aufrechterhalten?

Regie: Mark Olexa, Francesca Scalis, Schweiz / Bangladesch 2019, 79 Min., Bengali mit deutschen Untertiteln



Mittwoch **20.**
MAI 20.15 UHR

NOUS FINIRONS ENSEMBLE

Max ist in sein Haus am Meer gefahren, um neue Kraft zu schöpfen. Doch unverhofft ist es mit seiner Ruhe vorbei. Freunde, die er seit drei Jahren nicht mehr gesehen hat, stehen unangemeldet vor der Tür. Sie wollen mit Max seinen 60. Geburtstag feiern. Die Überraschung ist perfekt – der Rest nicht so ganz. Max sieht sich gedrängt, in der glücklichen Komödie mitzuspielen, in der es jedoch ständig zu Misstönen kommt. Die Zeit ist schliesslich nicht stillgestanden: Kinder sind gewachsen, weitere Kinder wurden geboren, die Prioritäten der Eltern haben sich verschoben, es kam zu Trennungen und auch Schicksalsschläge sind nicht ausgeblieben. Erst wenn jeder sagt, was er wirklich denkt, entdeckt man das Wesen wahrer Freundschaft.

Regie: Guillaume Canet, Frankreich 2019, 134 Min., mit François Cluzet, Marion Cotillard, Gilles Lellouche, Laurent Lafitte, Französisch mit deutschen Untertiteln

